

Kundeninformation

Hinweise zur Kanalnetzspülung

Warum ist die Kanalnetzspülung in regelmäßigen Abständen nötig?

Aufgrund der natürlichen Beschaffenheit von Abwasser, lassen sich Ablagerungen in Gefällekanälen nie völlig vermeiden. Diese können zu gravierenden kostenintensiven Problemen, wie z.B. Verstopfungen und Geruchsemissionen führen. Regelmäßige Reinigungsarbeiten helfen dem vorzubeugen und gewährleisten eine einwandfreie Betriebsfähigkeit der Kanalnetze.



Wie wird eine Kanalnetzspülung durchgeführt?

Für die Reinigungsarbeiten verwenden wir unsere modernen Kanalnetzspülfahrzeuge. Eine Reinigungsdüse wird mittels einem Hochdruckwasserstrahl durch den Kanal geführt und löst die Ablagerungen. Beim Zurückziehen der Reinigungsdüse werden die gelösten Ablagerungen von der Düse zum Fahrzeug zurückgeführt und mit einem Saugschlauch aufgenommen. Die Reinigungsdüse kommt ausschließlich im öffentlichen Kanalnetz und nicht in privaten Hausanschlüssen zum Einsatz.

Kanalnetzspülung in meiner Straße – bekomme ich als Anwohner etwas mit?

In der Regel nicht!

Bei der Kanalnetzspülung handelt es sich um ein sehr wirtschaftliches, zuverlässiges und anerkanntes Verfahren für die Reinigung von nichtbegehbaren Abwasserkanälen. Sieht man einmal davon ab, dass unser Spülfahrzeug kaum zu übersehen ist, läuft die Spülung für die Anwohner meist unbemerkt ab. Häufiger bemerken Kunden unbekannte Geräusche an den Geruchsverschlüssen von Waschbecken oder Duschen. Das ist jedoch völlig normal.

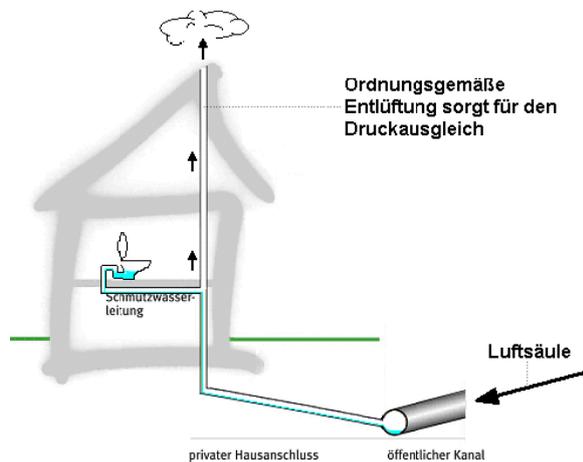


In Einzelfällen kann es zu folgenden Gegebenheiten kommen:

- Wasseraustritten in den Bereichen der Abflüsse, hier besonders bei Toiletten
- Geruchsentwicklungen im Bereich von Abwasseranschlüssen

Bei diesen seltenen Gegebenheiten liegt die Ursache mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer nicht ordnungs- und satzungsgemäßen Entlüftung Ihrer Sanitärinstallation. Durch das Öffnen des Abwasserhausanschlussschachtes ist es möglich die Defizite im Entlüftungssystem der privaten Abwasseranlage zu beheben, da die Luftdruckschwankungen über den geöffneten Schacht weitestgehend ausgeglichen werden. Eine funktionierende schnell reagierende Rückstausicherung verhindert ebenfalls Auswirkungen von Kanalspülungen im Privathaushalt.

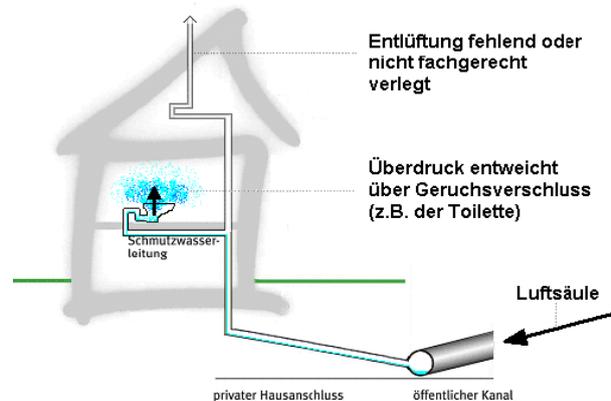
Wie kommt es zu diesen Wasseraustritten oder leergesaugten Geruchsverschlüssen und wie können diese behoben werden?



Durch die Bewegung der Reinigungsdüse im Kanal entsteht vor der Düse ein Unterdruck und hinter der Düse ein Überdruck. Der Druckausgleich erfolgt bei einer ordnungs- und satzungsgemäßen Installation über Entlüftungsrohre der Sanitärinstallation.

Überdruck:

Sofern die Entlüftungsrohre nicht oder nur teilweise vorhanden bzw. in ihrer Funktion behindert sind, kann der kurzzeitige Überdruck nicht entweichen und es kommt zu den oben beschriebenen Einzelfällen.



Unterdruck:

Sofern aufgrund unzureichender Entlüftung ein kurzzeitiger Unterdruck nicht entweichen kann, können die Geruchsverschlüsse von Waschbecken, Dusche oder Toilette leergesaugt werden. Es kommt zu Geruchsbelästigungen, welche durch Nachfüllen von Wasser in die Geruchsverschlüsse beseitigt werden können

Wir empfehlen Ihnen, sofern Sie die Einzelfälle im Rahmen einer Kanalnetzspülung bemerkt haben, Ihre Grundstücksentwässerung hinsichtlich der Entlüftungsvorrichtung überprüfen zu lassen. Die Prüfung sollte durch eine Fachfirma erfolgen, die dann auch entsprechende Veränderungen vornehmen kann.

Bei der Kanalnetzreinigung oder einer eventuellen Störungsbeseitigung müssen wir mit unseren Spezialfahrzeugen die Kontrollschächte und Kanäle ohne Probleme erreichen können. Bitte unterstützen Sie uns, indem Park- und Halteverbote beachtet und weder Fahrzeuge noch andere Gegenstände auf den Schachtdeckeln abgestellt werden. Vielen Dank!

Wir hoffen Ihnen mit unserer Kundeninformation wichtige Hinweise zum Thema „Kanalnetzspülung“ gegeben zu haben. Sollten Sie darüber hinaus noch weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.